Deutscher Hockey-Bund e.V. Am Hockeypark 1 41179 Mönchengladbach

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Spieler*innen

Der Deutscher Hockey-Bund e.V. (DHB) nimmt den Datenschutz ernst. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Deutscher Hockey-Bund e.V., Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, vertreten durch die geschäftsführenden Vorstände Martin Schultze, Julien Keibel und Magnus Weiand, Telefon: 02161 30772-0, Fax: 02161 30772-20, E-Mail: info@deutscher-hockey-bund.de Sie finden weitere Informationen zu unserem Verband, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseiten: https://www.hockey.de/impressum
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten	Deutscher Hockey-Bund e.V., Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, Telefon: 02161 30772-0, dsb@deutscher-hockey-bund.de
Quellen und Datenkategorien	Der DHB erhält Ihre personenbezogenen Daten auf unterschiedlichen Wegen. Ihre Daten werden erhoben a. im Rahmen unserer eigenen Angebote, Dienstleistungen oder Förderprogramme, z.B • Leistungssport-Management • Anti-Doping-Management • Sportförderung • Adressbuch-Management • Auswahlspieler*innen-Management • hoc@key Club-Management • Spielerpass-Management b. von unseren Mitgliedsorganisationen (Landessportverbände, von Sportvereinen, Behörden oder anderen Institutionen, z.B. zwecks Teilnahme an Wettbewerben und Ehrungen oder zwecks Durchführung von Förderprogrammen und Zuwendungsverfahren, Leistungssportpersonal). Hierbei handelt es sich nach Art. 14 DSGVO um eine Erhebung der personenbezogenen Daten bei Dritten, über die wir Sie hiermit informieren. c. Von unserer Website, wenn Sie sich direkt auf dieser registrieren oder anmelden, z.B. durch die rein informatorische Nutzung der Website, Kontaktaufnahme über Website, Anmeldung zum Newsletter, Anmeldung zur Datenbank der DHB Alumni-Familie oder der DHB Akademie etc. d. Von Dritten (z.B., wenn Sie von diesen für Preise und Ehrungen nominiert werden). Hierbei handelt es sich ebenfalls nach Art. 14 DSGVO um eine Erhebung der personenbezogenen Daten bei Dritten, über die wir Sie hiermit informieren. e. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (Daten, die wir von Ihnen erhalten, z.B. bei allgemeinen Anfragen, bei der Anmietung von Räumen oder im Rahmen von Reisekostenabrechnungen) und zusätzlich Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. f. Durch öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Presse, Medien), die wir zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.
Zwecke der Verarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten • für den Betrieb und Support der Datenbanken des DHB, • zum Nachweis der Spielberechtigung,

	• zur Akkreditierung und Nominierung zu Wettkämpfen, • zur Vorbereitung, Durchführung und Beendigung der ggf. bestehenden Athletenvereinbarung, • zur Kommunikation hinsichtlich der Durchführung des ordnungsgemäßen Spielverkehrs, • Registrierung und Kontoverwaltung für das Nutzerkonto, welches für die Nutzung verschiedener Bereiche auf den DHB-Seiten benötigt wird (z.B. Kommentarfunktion, Umfragen, Ergebnismeldung, Administration), • zur Organisation von Anreise und Unterbringung, Verpflegung, sportlicher und sportmedizinischer Betreuung bei Wettkämpfen. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken als den hierin genannten Verarbeitungszwecken ist nicht beabsichtigt.
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Ihre Daten werden verarbeitet auf Grundlage von • **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO** (Einwilligung des Betroffenen, z. B. bei der Anmeldung zum Newsletter, bei der Anmeldung zu Wettbewerben und Ehrungen, bei der Kontaktaufnahme zu Weiterbildungsveranstaltungen, bei der Veröffentlichung von Dokumentationen und Bildern) • **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO** (Erfüllung des Vertrags und Durchführung, z. B. Ausfüllen von Anträgen für spezielle Angebote, Teilnahme an diversen Förderprogrammen, sportpsychologische Betreuung, Teilnahme an Wettbewerben, Registrierung Datenbänke/Portale, Reisekostenabrechnung, Ehrenamt, Telefonkonferenzen und Online-Meetings mittels zoom) • **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO** (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) **oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO** (im öffentlichen Interesse), z. B. Mitteilung von Teilnehmern an Veranstaltungen an das Bundeskriminalamt • **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO** (Wahrung berechtigter Interessen, z.B. Nutzung des Kontaktformulars auf der Website des DHB oder Kontaktaufnahme per E-Mail zur Beantwortung der Kontaktanfrage, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des DHB, Veröffentlichung von projektbezogenen Ansprechpersonen auf unserer Website, Entscheidungsfindung und Durchführung von Ehrungen, Durchführung von Evaluationen zur Entwicklung und Optimierung von Programmen) Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.
Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden	Der DHB verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen: • Personenstammdaten, wie z.B. Name, Titel, Alter, Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität • Kommunikations- und Kontaktdaten, wie z.B. private und berufliche Telefonnummer, private und berufliche E-Mail-Adresse, private und berufliche Adresse • Vertragsstammdaten • Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten • Verbindungsdaten, wie z.B. Geräteinformationen, IP-Adressen, URL-Referrer, Nickname, Passwort, Änderungsdaten • Nutzungsdaten, wie z.B. Verlauf auf unserer Website, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten • Bild- und Videodaten, Zeitpunkt des Hochladens • Angaben zur Mannschaft und Verein, wie z.B. Titel, Vereinsame, Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer), E-Mail, Webseite, • Spielerpassdaten (wie z. B. Club, Verband, Pass-Art, Pass-Nr., Gültigkeit, Passdruck) • Bewerbungsdaten für besondere Initiativen, wie z.B. Verein/Initiative, Bezeichnung der Maßnahme/des Projekts, ausführliche Beschreibung der

	Maßnahme/des Projekts, Ansprechpartner zur Maßnahme/des Projekts • Bildaufzeichnungen und Fotos • Ausbildung und Qualifikation • Wettbewerb, Teilnahme an bestimmten Wettbewerben
Empfänger oder Kategorien von Empfängern personen-bezogener Daten	Innerhalb des DHB erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Zudem erhalten vom DHB beauftragte externe Dienstleister zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten, wenn deren Schutz durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet ist. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (z.B. E-Mail-Provider), Druckdienstleistungen, Fotografie, Telekommunikation (z.B. Videokonferenzdienste), Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Diese werden von uns zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet. Im Zusammenhang mit eigenen Veranstaltungen, Anträgen, Förderprogrammen, Zuschüssen, Abrechnungsmodalitäten und Überprüfungen gibt der DHB personenbezogene Daten z.B. an Landessportverbände, Spitzenverbände und Verbände, Bundes- und Landesbehörden, Kooperationspartner, Bildungs- und Weiterbildungsträger und Beauftragte weiter. Eine Weitergabe Ihrer Daten kann zudem an sonstige Dritte erfolgen, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht (z.B. Sozialversicherungsträger oder Strafverfolgungsbehörden).
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet statt, wenn Sie an einer Veranstaltung in einem Drittland teilnehmen und Sie dafür als Teilnehmer gemeldet werden müssen oder von Ihnen Leistungen in einem Drittland abgelegt werden. Darüber hinaus kann im Einzelfall eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister mit Sitz in den USA auf Basis der Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission, Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO und ggf. auf Basis von verbindlichen internen Datenschutzvorschriften, Art. 46 Abs. 2 lit. b DSGVO erfolgen.
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
Betroffenenrechte	Betroffene können folgende Ansprüche gegenüber dem o.g. Verantwortlichen geltend machen: - Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO) - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 bzw. 18 DSGVO) - Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, also auf Erhalt der Daten in maschinenlesbarem Format und auf Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen. Sollten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft der DHB, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Recht auf Widerruf einer	Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 4 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu

Einwilligung	widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt. Damit gilt der Widerruf immer nur für die nach dem Widerruf geplante Verarbeitung. Der Widerruf ist formlos per Post oder E-Mail möglich. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, eine andere (gesetzliche) Grundlage gestattet dies. Erfolgt jedoch ein Widerspruch und es liegt kein anderer Erlaubnistatbestand vor, so müssen gemäß Art. 17 Abs. 2 lit. b DSGVO die personenbezogenen Daten auf Ihren Wusch hin unverzüglich gelöscht werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.
Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde	Nach Art. 77 DSGVO können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Beschwerden an die Aufsichtsbehörde wenden. Die für den DHB zuständige Datenschutzbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW LDI, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de. Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.
Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind Sie zur Bereitstellung derjenigen personenbezogenen Daten verpflichtet, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Sofern die Datenerhebung außerhalb unserer Geschäftsbeziehung erfolgt, besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten.
Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

Stand: Januar 2026